

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-7836/26-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Psychologie, Abt. Klinische Psychologie I, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis zum 31.08.2030 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die jeweilige Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Es erwartet Sie ein hochmotiviertes, engagiertes und innovatives Arbeitsumfeld mit exzellenten Forschungsbedingungen, einem dynamischen, unterstützenden und interdisziplinären Team sowie eine flexible Arbeitsumgebung mit exzellentem Forschungsprofil. Der Lehrstuhl für Klinische Psychologie (www.klinische.psych.uni-halle.de) ist Teil des Deutschen Zentrums für psychische Gesundheit (<https://www.dzpg.org/>).

Arbeitsaufgaben:

- Neurowissenschaftlich-klinisch-orientierte Forschung an der Schnittstelle zwischen wissenschaftlicher Grundlagenforschung und praktischer Anwendung (u. a. in den Themenfeldern Prävention, Psychotherapie, Magnetresonanztomographie, Künstliche Intelligenz)
- Forschungsbezogene Projektarbeit und -organisation in den Bereichen Neurowissenschaften/Bildgebung, Genetik und Psychotherapie hinsichtlich psychischer Störungen im Rahmen des Deutschen Zentrums für psychische Gesundheit

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem naturwissenschaftlichen Fach, der Informatik oder der Psychologie (jeweils M.Sc.) mit sehr gutem Abschluss
- Sehr gute Kenntnisse in empirischen Methoden, Statistik und entsprechender Software (z. B. R, SPSS, Python, JAVA)
- Kenntnisse in einem der folgenden Bereiche: Neurowissenschaftliche Methoden, Bildgebungsverfahren, Programmierung oder Psychotherapieforschung
- Vorerfahrungen in neurowissenschaftlicher Forschung erwünscht
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute Interaktionskompetenz
- Flexibilität, Selbstständigkeit und Freude am Arbeiten im Team

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht.

Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Dr. Ronny Redlich, Tel.: 0345-5524358, E-Mail: ronny.redlich@psych.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-7836/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 21.08.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Psychologie, Sekretariat Klinische Psychologie Frau Katja Pürschel, Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06108 Halle (Saale), E-Mail: ronny.redlich@psych.uni-halle.de und katja.puerschel@psych.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung (in einem Gesamt-PDF) ist erwünscht.